

# Bulldogclub Rottal-Inn



Martin Hofbauer (1.Vorstand), Asbach, Am Höhenweg 6, 94094 Rottalmünster

Tel. 08533/609

Internet: <http://www.bulldogclub-rottal-inn.de>

E-Mail: [bulldogclub@web.de](mailto:bulldogclub@web.de)

Asbach, im Juni 2020

Liebe Mitglieder !

Dieses Jahr läuft wohl für uns alle etwas anders, als wir uns das vorgestellt haben.

Die Corona-Krise geht auch an uns persönlich nicht vorbei und hat wohl für jeden mehr oder weniger Auswirkungen. Einige von uns waren selbst erkrankt, andere können ihrer beruflichen Tätigkeit derzeit nicht mehr nachgehen, andere spüren die Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen. Alle von der Regierung beschlossenen Beschränkungen dienen aber nur dazu, uns alle möglichst von einer Ansteckung zu bewahren und hohe Todesraten (wie z.B. in unserem Nachbarland Italien) zu verhindern. Auch viele von uns gehören zur Risikogruppe und deswegen wollen wir unser Vereinsgeschehen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften entsprechend anpassen.

Was bedeutet nun Corona konkret für unser Vereinsgeschehen?

- Monatsstammtische:

Die Stammtische dürfen (trotz schrittweiser Öffnung der Gastronomie) derzeit noch nicht stattfinden. Vereinsversammlungen in der uns bekannten Weise sind noch nicht erlaubt, da hier der Mindestabstand zu den einzelnen Mitgliedern untereinander nicht eingehalten werden kann. Unsere Stammtische finden deshalb bis auf weiteres nicht statt!

- Bulldoggrundfahrten / Ausflüge / Oldtimertreffen

Unsere geplanten Bulldoggrundfahrten finden nicht statt, da diese derzeit gesetzlich noch nicht erlaubt sind (keine Gruppenbildungen erlaubt). Ob wir im Herbst noch Veranstaltungen machen dürfen, müssen wir sehen.

- Schlepperpost

Alle Mitglieder, die über unseren Verein die Schlepperpost beziehen, erhalten diese bis auf weiteres per Post zugeschickt. Die Kosten für den zusätzlichen Versand übernimmt der Verein. Der letzte Versand wurde von unserem Mitglied Denk Schos als Spende übernommen! Danke sehr dafür, Nachahmer gerne willkommen.

- Wo erfahre ich Aktuelles zum Verein?

Auch in Zeiten von Corona sollen wir untereinander in Kontakt bleiben. Aktuelle Information findet ihr hier:

- Internetseite: [www.bulldogclub-rottal-inn.de](http://www.bulldogclub-rottal-inn.de)
- Facebook: <https://www.facebook.com/Bulldogclub-Rottal-Inn-1980541005540498>
- WhatsApp: Wer in unsere WhatsApp-Gruppe aufgenommen werden will, der muss mir bitte seine Handynummer schicken, dann fügen wir diese zur Gruppe hinzu. Profis unter euch können auch über untenstehenden QR-Code direkt beitreten.
- Skype: Wenn Interesse besteht, können wir uns auch regelmäßig über ein Videomeeting über Skype treffen. Wer hierzu Lust hat, soll sich bitte bei mir melden, dann organisiere ich was.

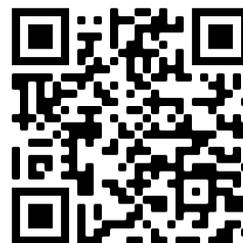
Wie ich hörte, haben einige Mitglieder (dazu gehöre ich auch selbst) die Zeit der Ausgangsbeschränkungen genutzt, längst anstehende Reparaturen an Bulldogs zu machen. Andere haben Schätze, die schon viele Jahre im Schuppen standen, hervorgeholt und wiederhergerichtet.

Seht ein paar Eindrücke auf der nächsten Seite. Also nutzt die Zeit trotzdem sinnvoll für unser Hobby, denn irgendwann werden wir das Virus besiegt haben und wir uns wieder in gewohnter Weise dem Vereinsgeschehen widmen dürfen. Ich halte Euch weiter auf dem Laufenden.

Mit freundlichen Grüßen,

*Martin Hofbauer*

Für Profis der direkte Weg zu  
unserer WhatsApp-Gruppe:



## Was passiert so während der Corona-Zeit ?

Wahre „Schätze“ mit Patina entstehen derzeit am Preishof bei unserem zweiten Vorstand Gerauer-Preis Ludwig, der mit Sohn Ludwig die gästefreie Zeit nutzte, um sein Museum zu erweitern.



Bereits 2010 hat Andreas Preis einen Güldner A20 gekauft. Anschließend wurden viele Ersatzteile wie Kühler, Beleuchtung, Bereifung, Felgen, etc. zusammengetragen.



Aufgrund der Corona-Situation hatte Ludwig Gerauer-Preis mehr Zeit, sich seinem Hobby zu widmen. So wurde der Güldner A20 behutsam restauriert, was jetzt so nicht eingeplant war. Fahrer und Güldner – wahre Schätze für unseren Club.

Man hörte auch, dass weitere Stationärmotoren am Preishof eingetroffen sind. Und so sind wir voller Hoffnung, dass zumindest das große Stationärmotoren-treffen am 13. September 2020 stattfinden darf.



Hofbauer's Dampfwalze lässt sich inzwischen schon wieder als solche erkennen und der Kessel wurde bereits einer ersten Druckprobe unterzogen. Leider fehlt zum Fahrvergnügen noch die komplette Maschine, also Zylinderblock, Kolben, Kurbelwelle, Getriebe usw., das nun alles als nächstes schrittweise aufbereitet wird.



Tiefe Einblicke in die Wirren der Ferguson-Hydraulik nahm der Vorstand gemeinsam mit seiner Frau Dania, um ein paar defekte O-Ringe zu tauschen. Leider steckte der Teufel wie immer im Detail und so sind die Hofbauer's nun schon im Auf- und Abbau des Hydraulikblocks geübt. Aber nun hebt der 135er wieder tadellos und das nächste Oldtimerpflügen kann kommen. In diesem Sinne – bleibt mir gesund und wir freuen uns auf ein Wiedersehen! Eure Vorstandschaft.